



## Statement Roche Austria

20. April 2014

### **Herceptin – direkt von Roche Austria gelieferte Ware NICHT betroffen**

Roche wurde darüber informiert, dass möglicherweise gefälschtes Herceptin (150 mg Pulver) in italienischer Verpackung in Österreich identifiziert worden ist. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich dabei möglicherweise um **Medikamentenfälschungen** handelt, die laut Erkenntnissen der Behörde über die beiden **Parallelimporteure Haemato pharm und Inopha** nach Österreich gelangt sind und nicht von Roche Austria vertrieben wurden. **Die von Roche Austria direkt ausgelieferte Ware ist NICHT betroffen.**

Die AGES Medizinmarktaufsicht hat am 16.04.2014 unverzüglich einen Rückruf von bestimmten Chargen durch die parallel-importierenden Unternehmen Haemato pharm und Inopha veranlasst. Roche steht in keinerlei geschäftlicher Verbindung mit Haemato pharm und Inopha und distanziert sich klar.

Patientensicherheit, Patientenversorgung und gesicherte Qualität sind für Roche als Originalhersteller von größter Wichtigkeit. Herceptin, das **direkt von Roche Austria** an die österreichischen Krankenanstalten geliefert wurde, ist in keiner Weise von dem Fälschungsverdacht betroffen. Für diese Ware können wir Originalqualität und damit die gewohnte Patientensicherheit garantieren.

Weitere Informationen finden sich unter <http://www.basg.gv.at/news-center/news/sicherheitsinformationen-details/article/gestohlene-und-nachtraeglich-verfaelschte-durchstechflaschen-wurden-in-die-legale-vertriebskette-der/>.

#### **Rückfragehinweis Roche Austria:**

Mag. Alexandra Seidl

Head of Communications

Tel: +43-664-883 670 98

E-Mail: [alexandra.seidl@roche.com](mailto:alexandra.seidl@roche.com)